

Bundesländer mit Rauchmelderpflicht

Saarland und Thüringen:
in Neu- und Umbauten

Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Hessen,
Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern:
in Neu-, Um- und Bestandsbauten

Übergangsfristen und weitere Informationen finden Sie
unter: www.rauchmelder-lebensretter.de



Wo Sie Rauchmelder kaufen können

Im Elektro- oder Sicherheitsfachgeschäft erhalten Sie Qualitätsprodukte und eine kompetente Beratung.

Neben dem Schutz im Privatbereich bewähren sich seit Jahren professionelle Brandmeldesysteme in Betrieben, Hotels, Gaststätten, Kaufhäusern, öffentlichen Gebäuden sowie in der gesamten Industrie. Brandmeldesysteme schützen Leben und Gesundheit und sichern Firmenexistenzen – das Elektrohandwerk berät Sie kompetent und zuverlässig.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

- Die Feuerwehr empfiehlt den Kauf von VdS-erkannten Rauchmeldern nach der DIN EN 14604 inklusive Batterien mit einer Lebensdauer bis zu 10 Jahren.
- Ab August 2008 dürfen nur noch Rauchmelder nach der DIN EN 14604 verkauft werden.
- Es gibt sowohl batterie- als auch netzbetriebene Rauchmelder, die untereinander vernetzt werden können – per Kabel und/oder per Funk.



Herausgegeben von:



Verantwortlich für
Inhalt und Design:

eobiont GmbH
Immanuelkirchstraße 3-4
10405 Berlin
Germany

www.rauchmelder-lebensretter.de

Rauchmelder

retten Leben



Die gefährlichsten Mythen

„Wenn es brennt, habe ich mehr als zehn Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur vier Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach zwei Minuten tödlich sein.

„Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“

Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur zwei Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn Ihr Nachbar und das Haustier schlafen.

„Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftung oder ein Brand in der Nachbarwohnung können Sie gefährden.



Brandtote sind Rauchtote

Jeden Monat verunglücken 50 Menschen tödlich

durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer wurden nachts im Schlaf überrascht. Die jährlichen Folgen in Deutschland: 600 Brandtote, 6.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. In einigen Bundesländern ist daher die Installation von Rauchmeldern in privaten Haushalten inzwischen gesetzlich vorgeschrieben, siehe auch www.rauchmelder-lebensretter.de

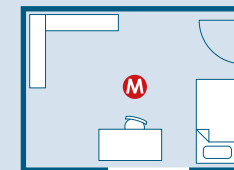
Gegen Sachschäden kann man sich versichern: Sprechen Sie dazu mit Ihrem Versicherungsberater. Schützen Sie Ihr Leben mit einem Rauchmelder.

Rauchmelder als Lebensretter

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. **Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig** vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Wählen Sie den Feuerwehrruf 112.

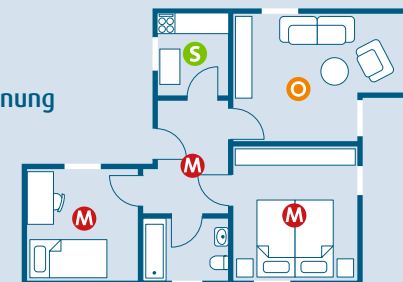
Zigarettenrauch löst bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Kleinwohnung



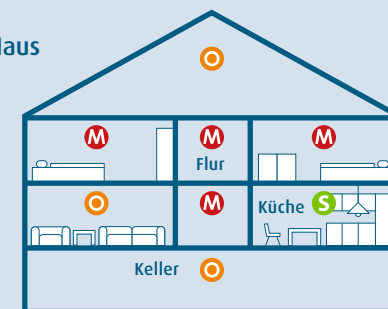
Rauchmelder müssen an der Decke in der Raummitte montiert werden.

3-Zimmer-Wohnung



Rauchmelder gehören nicht in Räume mit Wasserdampf oder einer hohen Staubbelastung. Rauchmelder sollten im Flur in Küchentürnähe und/oder in der Küche mit Stummschaltung installiert werden.

Mehrstöckiges Haus



- M Mindestschutz (Gesetz in sieben Bundesländern)**
pro Etage ein Rauchmelder im Flur, Kinder- und Schlafzimmer
- O Optimaler Schutz**
Wohnräume, Hobbyräume, Küchen mit Dunstabzug, Dachboden, Heizungskeller
- S Sonderschutz**
für die Küche Rauchmelder mit Stummschaltung